

An das

Hessische Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Referat VIII 4

Postfach 3109

65021 Wiesbaden

Förderantrag

für die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz
im Rahmen des Projektes „BioEffizienz-Dorf 2010-2012“

BioEffizienzdorf:

Ebersburg

Frebershausen

Wald-Amorbach

Armsfeld

Antragsteller

Anrede:

Name:

Vorname:

Straße:

Nr.:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mailadresse:

Telefonnummer:

Privatperson

Kommunale Gebietskörperschaft

Kleines und mittleres Unternehmen,
Freiberuflich Tätiger

Verein, gemeinnützige Organisation o.ä.

Der Antragsteller/die Antragstellerin ist vorsteuerabzugsberechtigt

Ja

Nein

Ort der Durchführung der Maßnahmen (falls abweichend von obiger Adresse)

Straße:

Nr.:

Postleitzahl:

Ort:

Hiermit wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von

..... Euro

in Worten Euro

für die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz beantragt.

1. Angaben zum vorhandenen Gebäude und zur vorhandenen Beheizung

- Wohngebäude
- Einfamilienhaus
 - Zweifamilienhaus
 - Mehrfamilienhaus
- Zahl der Wohnungen:

- Das Gebäude wird ausschließlich selbst genutzt
- Das Gebäude ist vollständig oder teilweise vermietet

- andere Nutzung des Gebäudes

Wenn ja welche?

Wohnfläche des Gebäudesm²

(bei Nicht-Wohngebäuden Nutzfläche angeben)

Baujahr des Gebäudes:

Der Bauantrag/die Bauanzeige für das Gebäude wurde gestellt

- vor dem 31.12.1994
- nach dem 31.12.1994

Wurden nach Fertigstellung des Gebäudes Umbauten/Anbauten vorgenommen, für die eine Bauanzeige/Baugenehmigung erfolgt ist?

- Ja Nein Zeitpunkt der Fertigstellung des Umbaus/Anbaus:

Art der vorhandenen Heizungsanlage (z.B. Öl-Zentralheizung):

.....

Baujahr der vorhandenen Heizungsanlage:

- Es wurden noch keine Wärmeschutzmaßnahmen durchgeführt

- Es wurden bereits Wärmeschutzmaßnahmen durchgeführt
(Wenn ja, bitte Art und Umfang kurz erläutern)

2. Angaben zur Vor-Ort-Energieberatung

Eine Vor-Ort-Beratung entsprechend den Anforderungen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ist erfolgt

Ja Nein

Beratungsbericht ist beigelegt Datum der Erstellung:

3. Angaben zu den beantragten Maßnahmen

3.1 Wärmeschutzmaßnahmen

Es wird eine Förderung für eine wärmetechnische Gesamtanierung entsprechend einem KfW-Effizienzhausstandard beantragt.

KfW-Effizienzhausstandard:

Es wird eine Förderung von wärmetechnischen Einzelmaßnahmen beantragt.

Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes sind vorgesehen?

Dämmung der Außenwände

vorhandene Fläche des Bauteils insgesamt: m²

vollständige Dämmung

anteilige Dämmung Fläche: m²

Austausch Fenster Anzahl:

vorhandene Fläche des Bauteils insgesamt: m²

vollständige Erneuerung

anteilige Erneuerung Fläche: m²

- Austausch Eingangstür Anzahl:
- Anzahl vorhandener Eingangstüren insgesamt:
- vollständige Erneuerung
- anteilige Erneuerung
-
- Dämmung oberste Geschossdecke/Dach:
- vorhandene Fläche des Bauteils insgesamt:m²
- vollständige Dämmung
- anteilige Dämmung Fläche: m²
-
- Dämmung der Kellerdecke
- vorhandene Fläche des Bauteils insgesamt: m²
- vollständige Dämmung
- anteilige Dämmung Fläche: m²

3.2 Maßnahmen zur Wärmeversorgung

Biomassefeuerung

- Kessel zur Verbrennung von Pellets ohne neu installierten Pufferspeicher
- Kombinationskessel (Pellets, Holzhackschnitzel, Scheitholz) mit neu installiertem Pufferspeicher
- Kessel zur Verbrennung von Holzhackschnitzeln mit neu installiertem Pufferspeicher
- Scheitholzvergaserkessel mit neu installiertem Pufferspeicher

Nennleistung der neuen Heizung: kW

Speichervolumen des neuen Pufferspeichers: Liter

Ergänzungen:

Solarkollektoranlage zur

- Trink-Warmwassererwärmung
- Raumheizung (Heizungsunterstützung)
- kombinierten Trink-Warmwasserbereitung und Raumheizung (Heizungsunterstützung)

Größe der neu installierten Solarkollektoranlage: m²

- Es wird der Kombibonus „Solar + Biomasse“ beantragt
nur möglich bei gleichzeitiger Installation einer neuen Solarkollektoranlage (nicht nur zur
Brauchwassererwärmung) und einem neuen Biomassekessel oder deren Koppelung an
einen vorhandenen Biomassekessel zur zentralen Wärmeversorgung
- Ersatz einer Heizungsumwälzpumpe und hydraulischer Abgleich des Heizungssystems
(ohne dass eine Erneuerung der Heizungsanlage erfolgt)

3.3 Maßnahmen zur Stromeffizienz

- Ersatz eines Kühl-/Gefriergerätes
- Ersatz einer Spülmaschine
- Ersatz einer Waschmaschine
- Ersatz eines Wäschetrockners

4. Angaben zu Dauer, Kosten und Finanzierung der Maßnahmen

Zeitpunkt, zu dem die Maßnahmen abgeschlossen sein werden, für die eine Förderung beantragt wird (bitte Monat und Jahr angeben):

| 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|------|------|------|------|
| | | | |

Kostenplan:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Vorhabens sind nach Teilbereichen gegliedert darzustellen (Wärmeschutzmaßnahmen, Biomassefeuerungen, Solarkollektoranlagen, Maßnahmen zur Stromeffizienz).

Kostenvoranschläge und Angebote sind beizufügen. Sollten die hier vorgesehenen Felder nicht ausreichen, ist ein Ausgabenplan auf einer gesonderten Anlage zu erstellen.

| | Maßnahmen | Kosten einschl. MWSt (Euro) | Beantragte Förderung Land Hessen (Euro) |
|-----|---|--|--|
| | Wärmeschutzmaßnahmen: | | |
| 1 | wärmetechnische Gesamtsanierung nach einem KfW-Effizienzhausstandard <i>(Förderung des Landes bis zu 10 % der Kosten; Kombination mit einer Förderung durch die KfW ist möglich)</i> | | |
| 2 | Wärmeschutz – Einzelmaßnahmen nach den Anforderungen der gültigen EnEV <i>(Förderung des Landes bis zu 20 % der Kosten; Kombination mit einer Förderung durch die KfW ist nicht möglich)</i> | | |
| 2.1 | Dämmung der Außenwände | | |
| 2.2 | Austausch von Fenstern | | |
| 2.3 | Austausch von Eingangstüren | | |
| 2.4 | Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. Dachdämmung | | |
| 2.5 | Dämmung der Kellerdecke von unbeheizten Kellerräumen | | |
| | Maßnahmen zur Wärmeversorgung: | | |
| 3 | Biomassekessel (nur BAFA gelistete Anlagen) | | |
| 3.1 | Pelletkessel sowie Kombinationskessel ohne neu installierten Pufferspeicher <i>(Förderung 2.000 €)</i> | | |
| 3.2 | Pelletkessel sowie Kombinationskessel mit neu installiertem Pufferspeicher <i>(Förderung 2.500 €)</i> | | |

| | Maßnahmen | Kosten einschl. MWSt (Euro) | Beantragte Förderung Land Hessen (Euro) |
|-----|---|--|--|
| 3.3 | Kessel zur Verbrennung von Holzhack- schnitteln mit neu installiertem Pufferspeicher (Förderung 1.000 €) | | |
| 3.4 | Scheitholzvergaserkessel mit neu installiertem Pufferspeicher (Förderung 1.000 €) | | |
| 4 | Solarkollektoranlage (nur BAFA gelistete Anlagen) (Förderung 500 €) | | |
| 5 | Kombibonus „Solar + Biomasse“ für die gleichzeitige Installation einer neuen Solarkollektoranlage (nicht nur zur Brauchwassererwärmung) und eines neuen Biomassekessels oder deren Koppelung an einen vorhandenen Biomassekessel zur zentralen Wärmeversorgung (Förderung 500 €) | | |
| 6 | Ersatz der Heizungsumwälzpumpe durch eine geregelt Pumpen der Energieeffizienz- klasse A (nur BAFA gelistete Anlagen) sowie hydraulischer Abgleich des Heizungssystems (nur wenn keine neue Heizungsanlage installiert wird) (Förderung 300 €) | | |
| 7 | Stromeffizienzmaßnahmen (Förderung 100 € pro Gerät, max. 300 €) | | |
| 7.1 | Ersatz von Kühl- und Gefriergeräten (Neugerät mind. Energieeffizienzklasse A+) | | |
| 7.2 | Ersatz von Spülmaschinen (Neugerät mind. Energieeffizienzklasse A) | | |
| 7.3 | Ersatz von Waschmaschinen (Neugerät mind. Energieeffizienzklasse A) | | |
| 7.4 | Ersatz von Trockengeräten (Neugerät mind. Energieeffizienzklasse A) | | |
| | Insgesamt (Es müssen Maßnahmen durchgeführt werden, die zu einer Förderung durch das Land Hessen von mindestens 1.500 € führen. Die Förderung beträgt höchstens 6.500 €.) | | |

Finanzierungsplan:

| | Betrag in Euro |
|---|----------------|
| Eigenmittel | |
| Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln durch | |
| KfW | |
| BAFA | |
| Weitere Stellen (Bitte im Einzelnen angeben) | |
| Fremddarlehen (ohne KfW-Kredit) | |
| Beantragte Zuwendung des Landes Hessen <i>(Es müssen Maßnahmen durchgeführt werden, die zu einer Förderung durch das Land Hessen von mindestens 1.500 € führen. Die Förderung beträgt höchstens 6.500 €.)</i> | |
| Insgesamt | |

Erfolgt die Durchführung des Vorhabens im dargestellten Umfang nur bei einer Förderung des Landes Hessen?

Ja Nein

Es werden/wurden zusätzlich zur beantragten Förderung durch das Land Hessen für das Vorhaben keine Zuwendungen/zinsverbilligte Kredite bei anderen Stellen beantragt.

Zusätzlich zur beantragten Förderung durch das Land Hessen wurden/werden für das Vorhaben Zuwendungen/zinsverbilligte Kredite beantragt bei

KfW-Bankengruppe

Welches Programm: (Programmnummer)

BAFA

Für welche Maßnahmen?

Anderen (bitte angeben, z. B. Dämmung über Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen):

.....

Weitere Angaben:

Ich erkläre/wir erklären, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und vor Erhalt eines schriftlichen Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Ich habe/wir haben Kenntnis darüber, dass die Erteilung von Lieferungs- und Leistungsverträgen als vorzeitiger Maßnahmenbeginn gilt und damit eine Förderung ausgeschlossen ist. (BAFA Vor-Ort-Energieberatungen und Planungsarbeiten, die im Zusammenhang mit den Modernisierungsmaßnahmen erforderlich oder für die öffentlich-rechtliche Genehmigung notwendig sind, gelten nicht als Beginn des Vorhabens.)

Ich versichere/wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und der zusätzlich beigefügten Antragunterlagen und bestätige/n die Kenntnis der Hinweise für Antragsteller zur Förderung im Rahmen des Leitprojektes „BioEffizienz-Dorf Hessen 2010-2012“.

Die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs (§264 StGB) ist mir/uns bekannt.

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, bei Veröffentlichungen über das geförderte Vorhaben folgenden Hinweis aufzunehmen: „Das Vorhaben wurde mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV) gefördert.“ Darüber hinaus gewähre ich/gewähren wir dem HMUELV oder dessen Beauftragten das grundsätzliche Veröffentlichungsrecht an allen mit dem geförderten Vorhaben verbundenen energierelevanten Daten, Fotos, Zeichnungen und Plänen. Soweit es für die Vorbereitung einer solchen Veröffentlichung geboten ist, gestatte ich/gestatten wir dem HMUELV oder dessen Beauftragten die Besichtigung des geförderten Vorhabens nach vorheriger Terminabsprache.

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, dem HMUELV oder dessen Beauftragten auf Verlangen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen, Einsicht in Bücher und Unterlagen sowie Prüfungen zu gestatten, Daten zu Energieverbräuchen und Kosten vor und nach Durchführung der geförderten Maßnahmen für eine Evaluation und Auswertung bis zum 30. Juni 2016 zur Verfügung zu stellen.

Ich sichere zu/wir sichern zu, dass ich/wir die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Projektes verwenden werden.

Ich bin/wir sind bzw. werde(n) uneingeschränkt Eigentümer der/des Grundstücke(s) oder Erbbauberechtigte(r) auf dem/denen die Maßnahmen durchgeführt werden, bzw. eine Zustimmungserklärung des/der Eigentümer zur Vornahme der beantragten Maßnahme ist beigefügt.

Ich habe/wir haben die folgenden Anlagen beigefügt:

- BAFA-Vor-Ort-Energieberatungsbericht
- Kostenvoranschläge über geplante Maßnahmen
- Bescheinigung der Teilnahme an min. 3 Workshops im Rahmen des Projektes „BioEffizienz-Dorf Hessen 2010-2012“

- Grundbuchauszug (unbeglaubigte Kopie)
- Finanzierungsnachweis der Bank
- De-minimis Erklärung (nur wenn Gebäude ganz oder teilweise vermietet werden oder Antragstellung durch freiberuflich Tätige oder kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erfolgt)

Datum, Ort:

rechtsverbindliche Unterschrift/en: